

Das Tagebuch von mArtin...

10. August 2016 18:50 Uhr

Bereits seit Jahren unterschreibe ich auch offizielle Dokumente mit »*mArtin*« und wurde bisher noch nie auf diesen Umstand angesprochen. Es scheint also keine besondere Rolle zu spielen, ob der erste oder der zweite Buchstabe eines Namens groß geschrieben wird. Nur Fäsbuck möchte das nicht haben und hat daher meinen Namen zu »*MArtin*« verunstaltet. Aber damit kann ich leben.

Heute war ich auf der Suche nach Programmerroutinen für ein neues Projekt, welches unter anderem auch irgendeine Form einer *digitalen Unterschrift* notwendig macht. Dabei bin ich nicht nur auf Seiten mit Programmier-Code gestoßen, sondern unter anderem auch auf jene Seite, wo der Jurastudent Jared Hyams erklärt, warum er mit einer ganz besonderen Unterschrift zeichnet - und welche Probleme er damit hat...

(C) *mArtin* 2024